



Ort: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck

Zeit: Montag, 14. Oktober 2024

von 9:00 bis 17:00 Uhr mit feierlichem Ausklang

### **Jugend & Jugendarbeit: gestern – heute - morgen aus der Sicht der Jugendforschung**

Am 29. November 2004 wurde im damaligen Jugendtreff L.A. Jump in Landeck das Gründungspapier der Plattform Offene Jugendarbeit Tirol verabschiedet. Ziel dieser Gründung war es, die Offene Jugendarbeit Tirols zu professionalisieren und die Zusammenarbeit der Jugendeinrichtungen zu verstärken. Den damaligen Vertretungen der 30 Jugendeinrichtungen Tirols war es ein Anliegen, über den Dachverband die Leistungen der OJA sichtbar zu machen und das Feld zu stärken. Weiters sollte auf die Bedürfnisse und Problemlagen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufmerksam gemacht werden.

Nach 20 Jahren sind aus den 30 Jugendeinrichtungen über 100 geworden in denen Jugendliche Ansprechpersonen und Unterstützung für ihre Anliegen finden. In diesen 20 Jahren hat sich jedoch nicht nur die Anzahl der OJA-Einrichtungen verändert: 2005 fing youtube mit seinen Diensten an, 2009 WhatsApp, 2010 kam Facebook nach Deutschland und Österreich und 2007 gab es das erste I-phone! Es hat keine 10 Jahre gedauert, dass sich diese neue Technologie global komplett durchgesetzt und Im Zuge dessen sich auch das Arbeitsfeld der OJA verändert hat. Fast jede und jeder Jugendliche über 8 Jahren besitzt in Österreich ein Smartphone. Zur technischen Veränderung kamen wirtschaftliche Krisen, Kriege, Pandemie, Armutsgefährdung, Klimawandel, Populismus...

Das 20-jährige Bestehen des Dachverbands nehmen wir zum Anlass, um mit Hilfe dreier Jugendforscher\*innen einen intensiven Blick auf die derzeitige Situation von Jugend und Jugendarbeit in Österreich und Tirol zu werfen. Vor welchen Herausforderungen stehen die Jugendlichen und die Offene Jugendarbeit in der Gegenwartsgesellschaft? Wie können wir Jugendliche gut in die Zukunft begleiten? Und was braucht es dazu?

Auf der Basis der Forschungsergebnisse wollen wir darauf gemeinsam Antworten entwickeln.

## TAGESORDNUNG

09:00 – 09:30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung, 20 Jahre POJAT
09:30 – 10:00 Uhr	Gemeinsamer Einstieg in das Thema Moderation: <b>Martina Eisendle MSc</b>
10:00 – 10:45 Uhr	Vortrag „Jugend in Österreich – Alles gut!?“ <b>Dr. Wolfgang Hagleitner</b> ist derzeit als Universitätsassistent am Institut für Erziehungswissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck tätig. Er forscht zu Themen der Jugend, Care Leaver, Schule, Bildung, Generationen und der Kinder- und Jugendhilfe. Er ist Mitglied im Netzwerk Jugendforschung Österreich.
10:45 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:00 Uhr	Vortrag „Einblicke in die Lebenswelten Jugendlicher in der Euregio Tirol-Südtirol- Welt der Jugendlichen aus der Perspektive der Jugendforschung“ <b>HS Prof. Dr. Paul Resinger</b> , ist Hochschulprofessor an der Pädagogischen Hochschule Tirol. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Lernen und Lehren in der beruflichen Bildung, Diagnose und Förderung von Lesekompetenz, Lebenswelten Jugendlicher. Gemeinsam mit Nikolaus Janovsky hat er die Studie „Lebenswelten 2021“ herausgegeben.
12:00 – 12:30 Uhr	Transfer
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:00 Uhr	Transfer
14:00 – 15:00 Uhr	Vortrag „Die gespaltene Gesellschaft – Perspektiven für die Offene Jugendarbeit in Ballungsräumen und Regionen“ <b>Univ.-Prof. Dr. Mag.<sup>a</sup> Manuela Brandstetter</b> , Sozialarbeiterin, Soziologin kommt aus der Offenen Jugend- und Gemeinwesenarbeit, war im Strafvollzug, in der Akutbetreuung Wien, der Jugendnotschlafstelle, der Schuldnerberatung Wien beschäftigt und forscht/lehrt u. a. Offene Jugendarbeit an der Fachhochschule St.Pölten, der Fachhochschule Burgenland, der Universität Wien und der Bertha von Suttner Privatuniversität. Ihr Habilitationsprojekt widmete sich den Gestaltungsoptionen Offener Jugendarbeit in ländlichen Gemeinden.
15:00 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 17:00 Uhr	OJA 2030 – die Offene Jugendarbeit der Zukunft
17:00 – 18:00 Uhr	Festlicher Ausklang

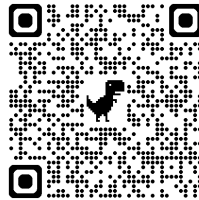
## ORGANISATION

## **KOSTEN**

Der POJAT-Fachtag ist Dank der Förderung des Landes Tirol kostenlos.  
Kosten für Mittagessen und Pausenverpflegung übernehmen die Teilnehmer\*innen selbst.  
Zum festlichen Ausklang ab 17.00 Uhr sind alle Anwesenden herzlich eingeladen ein.

## **ANMELDUNG**

Die Anmeldung aller Teilnehmer\*innen erfolgt ausschließlich über folgendem Link:  
<https://forms.gle/LgN9nrybVYyBRoru9>



Für die Teilnahme am Fachtag ist eine durchgehende Teilnahme und aktive Beteiligung erforderlich.  
Anmeldefrist ist der 5. Oktober 2024 – Die Plätze sind begrenzt.

## **FOTOS / VIDEOS**

Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer\*innen zu, dass POJAT an diesem Tag Fotos und  
Filmaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung erstellt und diese in  
Drucksorten und im Internet (facebook, youtube, Website) veröffentlicht.

## **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG**

Teilnahmebestätigungen werden zusammen mit dem Protokoll auf Anfrage zum Download zur  
Verfügung gestellt.

## **RÜCKFRAGEN**

Fragen bitte per Email an [office@pojat.at](mailto:office@pojat.at).

Dein POJAT Team

POJAT ist gefördert von

